

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 7.

Montag den 10. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Die in der Bekanntmachung vom 3. I. M. auf den 17. I. M. Vormittags 10 Uhr anberaumte Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer wird nicht in dem hiesigen Rathhause, sondern in dem **Saale des Geschäftslocals des Königl. Landrathsamts hier** (Louisenstraße 26) vorgenommen werden. Wiesbaden, den 7. Januar 1870. Königl. Verwaltungsamt. **Rast.**

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung des Bedarfs an **Heu** und **Streuholz** zur Unterhaltung der städtischen Bullen für das Jahr 1870 wegen eingeleiteten Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, wenigstnehmend vergeben werden. Wiesbaden, den 8. Januar 1870. Der Bürgermeister. **Panz.**

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Die gesetzliche Vorschrift über das jeden Winter vor dem Monate März vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln und Moosen wird bei Meldung einer Strafe von 20 Silbergroschen hiermit rechtzeitig in Erinnerung gebracht.

Zugleich werden die Obstbaumbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß sich an vielen Aepfelbäumen der Gemarkung das sehr schädliche Ungeziefer, die sog. Blutlaus, zeigen soll. Dasselbe soll sich beim Eintritt der wärmeren Jahreszeit außerordentlich schnell über die Bäume verbreiten und um so gefährlicher sein, als es in das Mark des Holzes eindringt und dasselbe ganz bald erkranken und absterben macht. Es sollen zunächst die jungen Asttriebe von demselben ergriffen und die erkrankten Theile leicht an den dieselben alsdann umgebenden zahllosen weißen Milben und an den gründig aufgeschwollenen Wunden erkannt werden. Zur Beseitigung des Ungeziefers soll das Bestreichen mit Tabaksbrühe, mit Weingeist oder mit 1 Theil Petroleum und 2 Theilen Wasser und das nachherige Abwaschen mit Kaltwasser mit Erfolg angewendet worden sein.

Man ersucht darum die Obstbaumbesitzer auch in dieser Hinsicht eine recht sorgfältige Reinigung der Obstbäume vorzunehmen und vorkommenden Falles, die geeigneten Mittel zur Beseitigung jenes Ungeziefers recht nachhaltig anzuwenden.

Wiesbaden, den 14. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 11. d. M. Morgens 10 Uhr kommen im Wambacher Gemeindefeld, District Hammerwald,

48 Stück eichene Bauholzstämme von 2413 Cubikfuß,
2 buchene " 73 "

31³/₄ "Aster eichenes Scheitholz,
22 buchene "

750 Stück eichene Wellen,
1334 buchene "

öffentlich zur Versteigerung.

Wambach, den 5. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Rosfel.

Donnerstag den 13. I. M. und nöthigenfalls den 14., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in hiesigem Stadtwalde, District Seifen 2r Theil:

720 Stück Nadelholz-Gerüstholz,
24,525 " " Baumpfähle,
70,950 " " Bohnenstangen

versteigert.

L. Schwalbach, den 3. Januar 1870. Der Bürgermeister.
370 **Philippi.**

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 11. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Secretär,
- b) eine Commode,
- c) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389 **Mayer.**

Notizen.

Heute Montag den 10. Januar, Nachmittags 3 Uhr:
Hofraube-Versteigerung 1) der Erben des verlebten Herrn Obermedicinalraths Dr. Bogler, und 2) der Erben der Frau Georg Philipp Staab Wittwe, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 6.)
Grundstücke-Versteigerung 1) der Erben der Frau Phil. Friedr. Boths Wittwe, und 2) des Herrn Dr. med. Phil. Hef, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 6.)

Fortsetzung der Versteigerung

im Rathhause, Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend.

Es kommen zum Ausgebot um jeden Preis: **Feine Herren-Unterjacken** und **Unterhosen**, Socken und Frauenstrümpfe, Manns- und Knaben-Valerots, Oberjacken und Hosen, ferner feine spanische und französische Weine in Flaschen, als: Malaga, Sherry, Navarra, Bullas, Bordeaux Montferrand, St. Julien, Pouillac, Cognac, Arac, Rum und Punschessenz, endlich eine Parthie feine Cigarren in Kistchen à 100 Stück, Alles in guter Qualität.

Eine mit Dampfkraft eingerichtete große **Schlosserei** und **Maschinenbauwerkstätte** im besten Betrieb, mit Haupt- und Nebengebäuden und dem **ganzen Geschäfts-Inventar**, am hiesigen Plage, ist durch die Unterzeichneten unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Krämer & Dietz,

Schillerplatz 3. 627

Ludwig Schön empfiehlt sich im Privatplachten. Näh. Marktstraße 20 bei Gastwirth Schön. 410

Gutes Mittag- u. Abendessen Oberwegergasse 54. 664



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brüchlich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt. 395



Montag den 10. d. Mts.:

Drittes grosses närrisches Concil im Saale des Gasthanfes zum Güttenberg.

Program m.

- 1) Ouverture aus dem Ballet „Gard à la Amazone“.
- 2) „Najen-Candate“. Närrisches Quartett.
- 3) „Tief unter der Erd“. Lied mit Chor.
- 4) „Schlechte Menschen oder Müller und Schütze“. Großes närrisches Duett.
- 5) „Michel“. Närrisches Quartett.
- 6) Solo-Vortrag.

Zum Schluß:

Carnevalistischer Frei-Tanz.

Entrée für Herren 5 Sgr. incl. Mütze und für Damen 6 fr. incl. Stern.
Das Comité. 624

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches
Frankfurter Bier die 1/2 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/4 Flasche 4 1/2 fr.,
Wiener Bier „ 1/2 „ à 9 „ „ 1/4 „ 5 „
Erlanger Bier „ 1/2 „ à 10 „ „ 1/4 „ 6 „
Bayreuther Bier „ 1/2 „ à 10 „ „ 1/4 „ 6 „
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert,
empfehlen

J. & G. Adrian,

650 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Geräucherte Bratwürste

per Stück 4 fr. bei

Metzger **Hetzel**, Schachtstraße 11. 618

Hôtel Giess.

Schloss Chemnitzer Märzenbier,
Nürnberger Doppel-Bier und
Wiener Bier im Glas. 577

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittag- und
Abendessen zu den bekannten billigen Preisen zu haben;
ferner ein gutes Glas Bier, sowie einen ausgezeichneten
halben Schoppen Wein zu 6 fr., reinen Dauborner
und Magenbitter. 391

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,
empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13, 18 fr.
und höher. 421

Ich nehme noch immer Oesterreicher Sechser
für voll an. **Joh. Hetzel**, Metzger. 618

Glace-Handschuhe

in früherer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße
Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder, bei
612 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

500 Stück feine weiße Mull-Blousen
mit Stickerei, welche gewöhnlich 3 fl.,
4 fl., 6 fl. und 8 fl. kosten, verkaufe
à 1 fl. 30 fr., 2 fl., 3 fl. bis 3 fl. 30 fr.
Eine große Parthie gestickte Untertailen
von 1 fl. 30 fr. an empfiehlt

J. B. Mayer, 642

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38, Franz.

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Franzen, sowie Bördchen in ver-
schiedenen Breiten stets vorrätig bei
W. Victor, Marktstraße 38. 637

Die Eröffnung meines

Möbel-Lagers,

4 Mauritiusplatz 4,

beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Dasselbe ist mit allen Arten Möbeln vollständig sortirt und
halte dasselbe bei möglichst billigen Preisen bei vorkommendem
Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

647 **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Aufertigen
von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren
in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache.
Näheres in der Expedition. 11724

Englische Sprach- und Conversations-Stunden
(German lessons) erteilt
3 **G. Linck**, Langgasse 43 (Haus: Jürany & Densel).

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de
véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à
l'Expedition. 394

Unterricht in der deutschen, französischen und englischen
Sprache wird zu geben gesucht. Näh. in der Expedition. 536

Zwei halbe Borderplätze und ein halber Hinterplatz in der
ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Ein halber Platz zweite Ranggalerie, Bordersitz, ist ab-
zugeben. Näheres Kirchgasse 12. 609

Ein guter Sperritz-Platz ist für den Rest des Winters
abzugeben. Näheres Expedition. 546

Theater.

Zwei Sperritze, nebeneinander, sind vom 1. Februar an
abzugeben. Näheres im
321 Badhaus zum „Stern“, Zimmer No. 28.

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein Tapezirer-Geschäft und Möbelfaden an meinen langjährigen Gehülfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll
W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das **Tapezirer-Geschäft** des Herrn **W. Beckel** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Locale, Häfnergasse 14, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung
Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Lager

Geschäftsbüchern
aus der Fabrik von **Edler & Krische** in Hannover,
Bibliorhaphes factories economique

zum Sammeln und Halten von

Commissions-Bettel, Facturen und
Scripturen,

Copir-Bücher & -Pressen

empfehlen zu billigen Preisen

C. Koch, Hoflieferant,

521

Meggergasse 15.

Großes Schuh- und Stiefellager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,

empfehlen eine große Auswahl Herrenstiefel in Tuch mit Barchent- und Lackbeiz, sowie in Kalb- und Lackschwarz, Damenstiefel in feinem Ritz- und Kalbleder, Pelz- und Tuchstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen.

Goldgasse 20.

203

Musverkauf von Schuhwaaren,

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorräthige Waaren zu Fabrikpreisen.

S. Wolf, Langgasse 38.

NB. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen.

11645

Seegrass-Matten

bei **Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1.** 599

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu verkaufen im „Russischen Hof“ im 3. Stod.

389

Schachstraße 22 ist ein kleiner lackirter Küchenschrank zu verkaufen.

454

Tarlatane für Ballkleider,

glatt in allen Farben, gedruckt in den neuesten Dessins, sowie **Brüsseler Tüll** empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas,

244

Langgasse 25.

Tarlatan

in allen Farben zu Ballkleidern, empfiehlt zu den billigsten Preisen

72

J. Hertz, Langgasse 8c.

Teppiche

jeder Art, sowohl für ganze Zimmer, wie

Sopha- und Bett-Vorlagen

in velour, tapestry, dann schottische und holländische Genre,

Cocus-Matten und -Läufer

empfehle in vorzüglicher Auswahl und billigsten Preisen.

6573

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Weisse Glace-Handschuhe

mit 1, 2 und 3 Knöpfen, sowie

farbige Glace-Handschuhe,

in bekannter Qualität, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 272

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden **Teppiche** zu billigsten Preisen.

302

Adolph Sabel, „Eölnischer Hof“.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch im Besitze von leeren Bierfässern von der Brey'schen Actienbrauerei in Mainz sind, fordere ich hiermit auf, dieselben binnen 14 Tagen an mich abzuliefern, indem ich sonst die Fässer nicht mehr annehmen kann und dieselben bezahlt werden müssen, die $\frac{1}{2}$ Ohm mit 3 Thlr., die $\frac{1}{4}$ Ohm mit 2 Thlr.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 26

1. Qualität **Ruhrkohlen**, frisch aus den Gruben, kleingeschnittenes **Holz**, sowie trockene **Lohfugen** sind fortwährend zu beziehen.

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3. 9664

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 12. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
Vortrag des Herrn Professor Dr. Greiss über einige
akustische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden. Der Vorstand. 377

Bürger-Verein.

Mittwoch den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr
General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage und Wahl einer
Rechnungsprüfungs-Commission;
2) Neuwahl des Vorstandes pro 1870.
Die Vereinsmitglieder werden gebeten, möglichst zahlreich sich
einfinden zu wollen. Der Vorstand. 211

Vaterländischer Frauen-Verein. General-Versammlung

des Wiesbadener Zweig-Vereins des Vaterländischen Frauen-
Vereins Dienstag den 11. Januar Nachmittags 2 1/2 Uhr in
der Wohnung der Vorjüngenden, Frau Generalin von Röder,
Adelheidstraße No. 4.

Tagesordnung.

- 1) Vorlage des von Ihrer Majestät der Königin dem Verein
verliehenen Diploms.
 - 2) Bericht des Vorstandes über seine Geschäftsführung.
 - 3) Rechnungsablage des Schatzmeisters.
 - 4) Anträge der Mitglieder.
 - 5) Entgegennahme von Beiträgen.
- Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden zu dieser General-
Versammlung ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Die geehrten Herren Inserenten werden wiederholt darauf
aufmerksam gemacht, daß Anzeigen, welche in nachstehenden
Zeitungen erscheinen sollen, nur dann pünktlich zur Auf-
nahme gelangen, wenn sie der

Annoncen-Expedition

von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.

oder deren Filialen in Stuttgart, München,
Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Ham-
burg, Brüssel und Bern

zur Besorgung übertragen werden, indem dieser Firma
die alleinige Entgegennahme von Anzeigen
contractlich übertragen wurde.

Neueste Nachrichten in Augsburg,
Allgemeiner Anzeiger in
Postzeitung

Neue Augsb. Zeitung " " "

Landbote in München,

Illustr. Kreuzerblatt in München,

Neueste Nachrichten in Bamberg,

Nürnberg, Fürth,
Nürnberger Tageblatt in Nürnberg. 5

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus
Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisberg-
straße 5, Parterre. 626

Dörrfleisch per Pfd. 24 kr. bei Nikolai, Steingasse 23. 137

Montag den 10. Januar 1870,
Abends 6 1/2 Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Dritte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Julius Butts
(Piano).

PROGRAMM:

- 1) Grosse Sonate für Clavier von Beethoven.
(C-dur op. 53.)
- 2) Quartett von Schubert. (A-moll op. 29.)
- 3) Quintett für Clavier, zwei Violinen, Viola und
Violoncell von R. Schumann. (Es-dur op. 44.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellen-
berg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen
Musikalienhandlung, sowie Abends an der Cassé. 22

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

Norddeutsche Lebens-Versicherungsbank zu Berlin auf Gegenseitigkeit.

Prospekte gratis. Zum Abschluß von Lebens-Versicherungen
jeder Art empfiehlt sich, Elisabethenstraße 27, die Haupt-Agentur
von Dr. A. Petsch. 643

Die Elisabethen-Nähhschule befindet sich
Röderstraße 24. Dasselbst werden jederzeit
Kinder von 14 Jahren angenommen und unent-
geltlich unterrichtet.

Fertige Manns- und Frauen-Heimden sind
vorräthig. 560



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per 1/2 Flasche 1 fl. 30 kr.

Secunda " 1/2 " 1 " 12 "

bei F. L. Schmitt, Tammsstraße 25. 11834

Honig in schöner Waare per Pfund 18 kr.,
Apfelkraut in bester Qualität per Pfund 15 kr.

empfeht Ed. Wengandt. 520

Werthholz für Wagner und Dreher.

Kiefern-, Ahorn- u. Stämme von 5 bis 15 Zoll Durchmesser, sowie eine Parthie Brennholz werden Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in dem Garten des Herrn Obristen v. Hollbach an der Frankfurterstraße gegen Baarzahlung versteigert.

559

Frische Schellfische

treffen heute ein bei
658

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Restauration Nicolai, Römerberg 13.

Auf vielseitiges Verlangen:

Heute Abend 8 Uhr:

Soirée

der Gesellschaft

Simmedinger.



Zum weißen Lamm am Markt.

Heute Montag, Abends 7 Uhr

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft.

593

Puppenköpfe und Lampenlochen u.

werden gefittet bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 11404

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 10

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

183

Kammerjäger Mandt wohnt Louisen-
platz 7 im Sei-
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 586

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am
Stadthaus in Mainz. 10417

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin Neugasse No. 20. 160

Adlerstraße 21 ist eine lackirte **Bettstelle**, gut gearbeitet, zu
verlaufen. 381

Männer-Gesangverein.

Nachdem die regelmäßigen Proben zu den nächsten Vereins-
Concerten begonnen haben, ersuchen wir alle Diejenigen, welche
etwa als active Mitglieder in unsern Verein einzutreten wünschen,
sich rechtzeitig bei dem Unterzeichneten zu melden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870.

Der Vorstand

168

des Wiesbadener Männer-Gesangvereins.

Verhönerungs-Verein.

Heute Montag den 10. Januar Abends 8 Uhr: **Vorstands-**
sitzung im Locale des Herrn W. Eugenbühl in der Weber-
gasse, eine Treppe hoch. **Das Directorium.** 61

Miethcontrakte

per Stüd 6 fr. in der

Exped. dieses Blattes.



Cölner Dombaulotterie. Ziehung kommenden Donnerstag
den 13. d. M. Loose à 1 Thlr. noch vorrätig bei

W. Speth, Langgasse 27.

Zwei halbe **Sperrsitze**, nebeneinander, für den Monat
Januar, werden gesucht. Näheres Stiftstraße 2. 675

$\frac{1}{4}$ **Sperrsitze-Abonnement** für Opern ist abzugeben.
Näheres Expedition. 673

Schöne, große **Wiege-Scheiben** für Metzger stehen zum
Verkauf bei

Herrn Gastwirth **Kimmel** in der Neugasse. 613

Ein gebrauchter **feuerfester Cassahrand** wird zu kaufen
gesucht. Offerten bittet man Marktplatz 8 bei Herrn Bau-
mann abzugeben. 661

Marktsstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden **Knochen**,
Lumpen, Papier, Glas, Flaschen, alle Sorten alte Metalle, alte
Chaisen, getragene Kleider und gebrauchte Möbel fortwährend
angekauft, ferner weiße Schweinsborsten zu 4 fr. das Pfund und
Metzgerknochen. **Lip. Salomon.** 628

Die Düngerausfuhrgeellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u.
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr,
Mauergasse 15. K. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
Herrnühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft,
Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Womberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktsstraße 7.
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt,
Langgasse 21. 279

Eine **Hundemarke** Nr. 280 bei der Exped. abzuholen. 630

Ein schöner, gebrauchter **Herd** zu verkaufen Kirchgasse 4. 590

Bleichstraße 8 kann **Schrottelties** abgeholt werden. 660

Friedrichstraße 30 eine **St. Kartoffeln** per Apf. 8 fr. 8147

Der Lehrer Sinkende Bote

für 1870.

Dieser Jahrgang, doppelt so reichhaltig wie früher, ist für 5 Sgr. zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern. Chr. Limbarth in Wiesbaden. 295

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

37 Ferd. Kobbe, vorm. H. Floßer, Webergasse 17.

A. Brunnenwasser, Langgasse

vorm. A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numéros, se trouve chez

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Eine Parthie schöne leinene Viesfelder Hemden,

sowie auch englische Shirtinghemden, Kragen und Brust-Einsätze sind mir commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig abgeben. F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,

H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappemacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelschneppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Jos. Ebenig, Römerberg 6,

empfehlte sich im Beschneiden und Ausputzen der Bäume, sowie in allen Gartenarbeiten. 251

Kalbsteisch pr. Pfd. 12 fr. b. Nicolai, Steingasse 23. 607

Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem ich aus dem Geschäft L. Rettenmayer Wwe. ausgetreten bin, beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Plage ein Geschäft als „Güterbestätter“ auf eigene Rechnung etablirt habe.

Vollständig mit dem Geschäft veriraunt, halte mich in allen Theilen desselben, als: An- und Abfuhr von Gütern nach und von der Bahn, Erledigung der zollamtlichen Formalitäten, sowie Versandt von Gütern nach allen Richtungen des In- und Auslandes bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

301

Hochachtungsvoll W. Hiess, Güterbestätter, Rheinstraße 12.

Züß zu Ballkleidern,

5 Ellen breit, waschbar, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 273

Phil. Vef, Schuhmacher

Ellenbogengasse 9,

empfehlte sein gut assortirtes Lager in allen Herrn- und Damenschuhen und Stiefeln, Pantoffeln, Kinderschuhen, sowie rindsledernen Arbeits- und Knabenschuhen, ringsum mit Nägeln, in selbstverfertiger Waare und großer Auswahl, zu billigen Preisen. Nichtpassende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und billigst ausgeführt. Sodann mache ich noch auf eine ziemliche Parthie Fellschuhe und Stiefel in guter Qualität zu billigen Preisen aufmerksam. 9144

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst Rothholz und Lohstücken zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Schienbach in Viebrich bezogen werden.

25

August Momberger, Morisstraße 7.

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

15

P. Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen,

ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6 a, angenommen. 5778

Salonkohlen,

als bester Brennstoff, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

42

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Decimal- und Tafelwaagen

unter Garantie der Güte empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 11575

Unterricht im Perspektivzeichnen.

Unterzeichneter beabsichtigt einen **Curfus im Perspektiv-Zeichnen** zu eröffnen, worin die Regeln desselben auf einfach populäre Weise erklärt und zugleich an Gegenständen aus nächster Umgebung zur praktischen Anwendung gebracht werden.

Damen, welche sich mit Zeichnen oder Malen beschäftigen und an diesem Curfus Theil zu nehmen beabsichtigen, wollen sich um nähere Auskunft wenden an

A. de Laspée,
Malers und Gymnasial-Zeichenlehrer.
Friedrichstraße 5.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir die freundliche Bitte an meine **früheren Schüler und Schülerinnen**, im Falle sie noch im Besitze von Zeichenvorlagen, Aquarellen oder Delfstücken sein sollten, die mir gehören, mir dieselben **gütigst** zuwenden zu wollen.

Füll-Regulir-Ofen

neuester Construction.

Der Nutzen dieser Ofen besteht vor Allem in einer bedeutenden Ersparnis an Brennmaterial und der Leichtigkeit, nach Wunsch die gelindeste bis zur intensivsten Wärme zu erzeugen.

Eine einmalige Füllung brennt je nach Größe des Ofens 12 bis 18 Stunden und bedarf keiner weiteren Beaufsichtigung.

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Steingutröhren für Canal-Anlagen und Wasserleitungen empfiehlt
F. Lantz, Moritzstraße 14. 240

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gest. Bestellungen bei Herrn **Wickel**, Langgasse 10, entgegengenommen.

J. K. Lembach in Biebrich. 99

Waschtöpfe,

patentirte selbstthätige, sowie Wasch-, Bring- und Mangmaschinen bester Construction empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 11571

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.
Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Ablers“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, Ablers Privat-Hotel.
Heinrich Eberius,

Großh. Bad. Hofsänger und Gesangslehrer. 323

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Rußbaum-Fourniere
□ 11 fr., feines weißes Thüringer Hornholz per □ 10 fr.
haben Hirschgraben 14. 12328

Ein **Haus** in bester Lage, vorzüglich zum Verleihen an Fremde geeignet, ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 8153

Neue **Kanape** sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

Petersburger Möbel-Lad

aus der Fabrik von Friedrich Noßbach aus Friedberg bei Frankfurt zu haben bei

C. Windecker, Oberwebergasse 54. 452

Thür-Schoner sind wieder vorrätig bei **Mehler & Schäfer**, vorm. Wilh. Bauer, Louisenstraße 23. 416

Ein **Bauplatz** in der Paulinenstraße unmittelbar an die Kuranlagen grenzend ist zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 4. 439

Ein **Geschäftshaus** in der Marktstraße ist mir zum Verkauf übertragen.

F. Baumann, Agent, Marktplatz 8. 535

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz zu verkaufen bei **Schreiner Hess**, Emserstraße 22, Schwalbacher Hof. 12081

Eine **Grube Dung** und drei **Zugpferde** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Ein dreifachdonnerndes **Hoch** soll erschallen dem **Theodor Zeiger** zu seinem heutigen Geburtstag! Der Theodor soll leben, Sein Schusterstühlchen dabei, Hoch leben sie alle Drei! 671

Sonnenberg.

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll fahren aus der Mühlgasse bis in die Langhecke dem **Karl Jeckel** zu seinem 15. Geburtstag!

Von seinen Freunden: 644

A. D. J. W. A. D. Chr. W.

Eine Dame sucht Beschäftigung im Uebersetzen oder Copiren franz., engl. und deutscher Schriften. Näheres Expedition. 625

Um freundliche Adresse an die Expedition d. Bl. wird derjenige Herr gebeten, welcher Zeuge war, wie ein Biletteur des Parterres eine Frau in der Nähe der Kasse gräßlich mißhandelte. 603

Die Buchführung wird zu erlernen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 605

Ein für den Finder werthloses **Document** in deutscher Sprache, betreffend den Tod des Herrn Eduard Barker dahier, beglaubigt vom Norddeutschen Consul in Bristol, wurde verloren.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 fl. bei Herrn Thomas Leslie, Walmühlweg 1, abzug. 508

Verloren ein schwarzer **Schleier**. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 7. 677

Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 474

Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht. N. Emserstr. 1. 629

Eine Monatsfrau gesucht Marktstraße 33, 2 Tr. h. 635

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Monatsstellen. Näheres Ludwigstraße 1, Dachlogis. 651

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Schwalbacherstraße 49, 2. Stock. 674

Gesucht ein Monatsdienst. Näh. Mühlgasse 13, Hinterh. 672

Stellen-Gesuche.

Eine stille, gefeste Person, die gut kochen kann, wird gesucht und kann auf 1. Februar eintreten. Näh. bei Frau Wenzel, Nerostraße 48. 447

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links. 431

Es wird ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 7. 614

Eine erfahrene Köchin (nicht jung) wird in eine kleine Familie gesucht. Französische Sprache wäre erwünscht. Mit Zeugnissen Verfehene mögen Morgens zwischen 9 und 10 Uhr Geisbergstraße 8, eine Treppe hoch, anfragen. 573

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 580

